

Einladung zur Vortragsveranstaltung

zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung



„Die Sicherheitslage im Südpazifik – Chinas Einfluss und die neue globale Ordnung“

Vortrag und Diskussion mit **Stefan Lukas** (Middle East Minds) und **Mirco Günther** (Leiter Referat
Asien und Pazifik, Friedrich-Ebert-Stiftung)

am

Donnerstag, 13.11.2025, 18.00 bis 20.00 Uhr
Roncalli-Haus Magdeburg, Max-Josef-Metzger-Straße 12/13
39104 Magdeburg

Im Südpazifik verdichten sich derzeit die sicherheitspolitischen Spannungen: China hat in den vergangenen Jahren seine wirtschaftliche, diplomatische und militärische Präsenz in der Region deutlich ausgebaut – etwa durch bilaterale Sicherheitsabkommen, Investitionen in Häfen und Infrastruktur sowie wachsende maritime Aktivitäten. Für die westlichen Anrainerstaaten – insbesondere Australien, Neuseeland und die USA – ist das ein strategischer Weckruf: Sie versuchen, mit neuen Allianzen und Hilfsprogrammen gegenzusteuern.

Die Folge ist ein zunehmend komplexes Geflecht aus Kooperation und Konkurrenz, in dem auch Fragen nach territorialen Ansprüchen, Seegrenzen und Ressourcen eine wachsende Rolle spielen. Der Südpazifik wird so zu einem Prüfstein für die künftige globale Sicherheitsarchitektur – zwischen Einflusszonen, Völkerrecht und der Suche nach stabilen multilateralen Strukturen.

Im Anschluss an den Vortrag und Podiumsdiskussion wird es noch die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen geben. Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch um eine vorherige Anmeldung per Mail an info.magdeburg@fes.de oder per Onlineanmeldung der Friedrich-Ebert-Stiftung Magdeburg.

J.-F. v. Witten, Sektionsleiter